

sie muß ohne Flitterstaat sein. Die stille, blasse Todesgestalt ist ihr Schmuck, und die Spuren der Verwesung ihr Halsgeschmeide und das erste Hahnen-
geschrei zur Auferstehung.

221. Bei dem Grabe meines Vaters.

Claudius.

1. Friede sei um diesen Grabstein her,
Sanfter Friede Gottes! Ach, sie haben
Einen guten Mann begraben,
Und mir war er mehr.

2. Träufte mir von Segen, dieser
Mann,
Wie ein milder Stern aus bessern
Welten!

Und ich kann's ihm nicht vergelten,
Was er mir gethan.

3. Er entschlief; sie gruben ihn hier ein.
Leiser, süßer Trost, von Gott gegeben,
Und ein Ahnen von dem ew'gen Leben
Düft' um sein Gebein!

4. Bis ihn Jesus Christus, groß
und hehr,
Freundlich wird erwecken. — Ach, sie
haben

Einen guten Mann begraben,
Und mir war er mehr!

222. Geduld.

Spitta.

1. Es zieht ein stiller Engel
Durch dieses Erdenland;
Zum Trost für Erdenmängel
Hat ihn der Herr gesandt;
In seinem Blick ist Frieden
Und milde, sanfte Huld;
O folg ihm stets hienieden,
Dem Engel der Geduld!

2. Er führ' ich immer treulich
Durch alles Leiden
Und redet so erfreulich
Von einer schönern Zeit;
Denn willst du ganz verzagen,
Hat er doch guten Mut;
Er hilft das Kreuz dir tragen
Und macht noch alles gut.

3. Er macht zu linder Wehmut
Den herben Seelenschmerz
Und taucht in stille Demut
Das ungestüme Herz;

Er macht die finstre Stunde
Allmählich wieder hell;
Er heilet jede Wunde
Gewiß, wenn auch nicht schnell.

4. Er zürnt nicht deinen Thränen,
Wenn er dich trösten will;
Er tadelt nicht dein Schonen,
Nur macht er's fromm und still;
Und wenn in Sturmestoben
Du murrend fragst: warum?
So deutet er nach oben
Mild lächelnd, aber stumm.

5. Er hat für jede Frage
Nicht Antwort gleich bereit;
Sein Wahlspruch heißt: „Ertrage,
Die Ruhstatt ist nicht weit!“

So geht er dir zutr Seite
Und redet gar nicht viel
Und denkt nur in die Weite
Ans schöne große Ziel.

223. Aussprüche über die Auferstehung.

Luther.

1. Die ganze Welt ist voll Zeugnis von der Auferstehung. Gehe in den Garten und frage den Kirschbaum, wie es möglich sei, daß einem toten,
dürren Zweige wächst ein Auglein und aus demselben Auglein wachsen
Kirschen? Gehe ins Haus und frage die Hausfrau, wie es möglich sei,
daß aus den toten Eiern, so sie unter die Henne legt, lebendige Hühnlein
werden. Also reden die Christen mit Bäumen und allem, was auf Erden